

HCW digital unterwegs

Melde dich an für unseren Newsletter unter [hcw.de](https://www.hcw.de)



The screenshot shows two news articles on the left and a newsletter sign-up form on the right. The first article is titled 'Tolle Steigerung der mU12 „IV“ zum Verbandsligastart am 1. Advent' and the second is 'Starke wU12 holt 2. Platz beim Taunus Cup'. The newsletter form is titled 'Newsletter anmelden' and includes fields for 'Vorname', 'Nachname', and 'Ihre eMail Adresse', with a 'Jetzt anmelden!' button.

 [instagram.com/hc_wacker](https://www.instagram.com/hc_wacker)

 [facebook.com/hcwackermuenchen](https://www.facebook.com/hcwackermuenchen)

[#WIRSINDWACKER](#) [#HCWACKERMUENCHEN](#)

[#HOCKEYUNDTENNISINSENDLING](#)

gefördert von der
 Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

Der HC Wacker München e.V. bedankt sich: bei der Landeshauptstadt München für die Unterstützung seiner Vereins-, und insbesondere seiner Jugendarbeit, durch das Schul- und Kultusreferat Sportamt. Der Verein erhält jährlich Fördergelder für seine Sportanlagen und seine Vereinsarbeit.

Impressum: HC Wacker München e.V., Demleitnerstr. 4, 81371 München, T: 089 – 76 44 78, www.hcw.de, info@hcw.de; Redaktion: Katrin Zinnecker, Sarah Schuster, Annika Kogge, Karsten Huth; Gestaltung: Nina Döllein; Druck: alphaTeam Druck, München; Fotos: Tim Hüfner, Falk Fleischer, Ricki Lehr

DAS MITGLIEDERMAGAZIN DES HC WACKER

WACKERANER 2.0

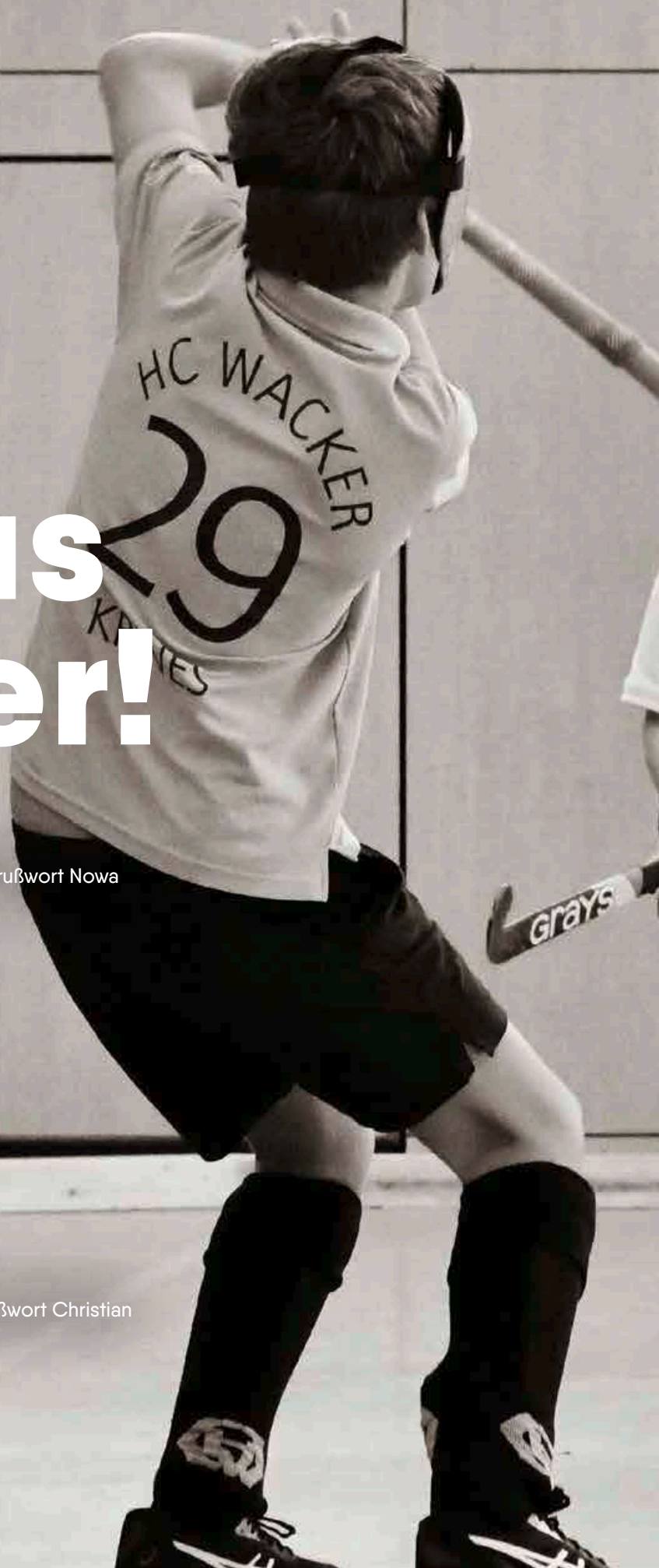
#WIRSINDWACKER #HOCKEYUNDTENNISINSENDLING





Servus Wacker!

- 04 **Hallo!** Nina & Björn
- 06 **Aus der Hockey-Abteilung** - Grußwort Nowa
- 08 **Bauprojekt KuRa2**
- 10 **Turnierfahrten 2022**
- 13 **Kader- und BHV-Ausahl**
- 14 **Im Interview:** Robert Richter
- 17 **Titelträger 2022**
- 18 **Vorstellungsrunde**
- 20 **Rückblick 2022**
- 23 **Mini-Wackeraner**
- 24 **Hockeycamps 2022**
- 25 **Unsere Sponsoren**
- 26 **Aus der Tennis-Abteilung** - Grußwort Christian
- 27 **Tennis Herren:** 2H00
- 28 **Saisonberichte**
- 30 **Tennis News**





VIELEN DANK an Falk Fleischer für
die tollen Bilder vom Taunus Cup!

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE SPORTLER:INNEN, LIEBE ELTERN, LIEBE WACKER-FREUNDE,

auch wenn das Jahr 2022 für unsere jüngeren Hockey-Jahrgänge noch etwas holprig begann, da hier einige Hallenspieltage abgesagt wurden, so haben wir doch mit den steigenden Temperaturen im Frühjahr irrwitzigerweise vor allem eins gefeiert: den Alltag. Endlich wieder regelmäßig ödes Einlaufen vorm Training, Tennissand in jeder Ritze der Wohnung, Washtag mit (meist) kompletten Trikotsätzen – wie haben wir all das vermisst!

Vermisst ja, aber nichts verlernt, hat die HCW-Gemeinschaft wenn's ums Feiern geht. Ob Maifeier, blaue Meile, Spendenlauf oder HCW-Standmarkt. 2022 durften wir endlich wieder viele lustige, entspannte Wacker-Momente genießen. Impressionen zu den Party-Höhepunkten der vergangenen Monate findet ihr reichlich in diesem Heft.

Besonders ein Projekt wird neben dem 111-jährigen Jubiläum einen Premiumpplatz im HCW-Archiv des Jahres 2022 finden. Die Planung und der Bau unseres neuen Kunstrasens. Das Herzensprojekt war mit vielen Stunden Arbeitseinsatz und nervenaufreibenden Hindernissen, aber auch mit spannenden gemeinsamen Erfahrungen und vor allem speziellen Kuriositäten (Stichwort Wacki) verbunden. Mehr dazu findet ihr im Artikel zum KuRa 2 auf den Seiten 8 und 9.

An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön raus an das Projektteam rund um Avivos-Kapitän Herbert Schmidt, Guy Grobe, Technikteamleiter Paul Schmock und Philip Lang.



Ohne Euer Engagement und Euer unermüdliches Voran- und Antreiben hätten wir dieses, für die Zukunft des Vereins entscheidende, Projekt nicht realisieren können!

Wenn der Bau weiterhin planmäßig voranschreitet, spielen wir die Feldsaison 2023 bereits mit zwei Plätzen. Das Jonglieren von Trainings- und Spielzeiten hat damit ein Ende. Endlich können wir als Münchner Traditionsverein auch spannende Turniere mit vielen Gastmannschaften austragen. Gleich zur Einweihung des neuen Kunstrasens wollen wir damit starten. Vom 29.4. bis 1.5.2023 planen wir ein großes Einweihungsturnier mit Maifeier. In den Altersklassen U8, U10 und U12 erwarten wir rund 50 Mannschaften. Die Vorbereitungen laufen, die Orgaleitung freut sich auf Eure Unterstützung. Das wird ein Fest!

Wir wünschen Euch frohe Weihnachten und freuen uns auf ein spannendes Jahr 2023 mit Euch!

- Euer Vorstand Nina und Björn -

LIEBE HC WACKER Hockey familie,

die Zeit rast. Eben haben wir auf der Jahreshauptversammlung 2021 unsere Stimme für den Bau eines zweiten Kunstrasens abgegeben – schon ist er da. Für diesen Satz kassiere ich jetzt eine gelbe Karte vom fleißigen KuRa2-Organisationsteam.

So einfach war die Umsetzung natürlich nicht, wie Ihr Euch sicher vorstellen könnt. Einige behördliche Auflagen mussten erfüllt, die Wacki-Mumie umgebettet und ein gehöriges Maß an Spenden gesammelt werden.

Es freut mich sehr, dass unser zukunftsweisendes Herzensprojekt in die Finalisierung geht und wir den zweiten Kunstrasen mit einem großen Jugendturnier Ende April nächsten Jahres einweihen können. Ein herzliches Dankeschön allen, die das Projekt intern und extern unterstützt und vorangetrieben haben, dem großartigen Organisationsteam sowie natürlich den Spenderinnen und Spendern!

Auch wenn wir diese Infrastrukturmaßnahme bald abschließen können, einige Baustellen nehmen wir mit ins neue Jahr. Trainer:innen, Co-Trainer:innen, Betreuer:innen, sportliche Leitung, Jugendwart männlich: auch für den HC Wacker wird es immer schwieriger ehrenamtliche Helfer zu finden.

Daher meine eindringliche Bitte: Bringt Euch ein – Wir Alle sind Wacker! Vereinsleben ist nur mit vereinten Kräften realisierbar und immer ein positiver, sinnstiftender Dienst an der HC Wacker-Familie.

Sportlich gesehen hielt das Jahr einige schöne Momente für uns bereit. Der Höhepunkt war zweifelsohne das „(Naturrasen)wunder von Großgrundlach“. Herzlichen Glückwunsch an die wU12 VL-Mannschaft zum Gewinn des Bayern-Cups! Viel Spaß haben im Jugendbereich u.a. die vielen Spiele (weiblich & männ-

lich) um die Bayerische Meisterschaft gemacht. Wenn auch ein wenig Fortune zum Titelgewinn gefehlt hat, das Niveau war hoch und unsere Teams haben top mitgehalten. Unsere 1. Damen mussten im Herbst leider den Abstieg aus der Oberliga verdauen, haben die anfängliche Enttäuschung jedoch schnell verarbeitet und den direkten Wiederaufstieg zielgerichtet vor Augen.

Neue Impulse steuert dazu HCW-Urgestein mit Spieler- und Trainererfahrung Sven Maier bei. Seit September trainiert Sven die Mannschaft und hat für die Hallensaison den Klassenerhalt in der Regionalliga 2 als Ziel ausgegeben. Zusammengerauft im positiven Sinne hat sich die Mannschaft der 1. Herren rund um Spieler-Trainer Felix Winkler. Die Spielklasse im Feld wurde gehalten, in der Halle geht's an den Wiederaufstieg. Die ersten Spiele haben den Ruck fühlen lassen, der durch die Mannschaft ging. Euer Spirit stimmt mich positiv! Ein wichti-

ger Baustein im sportlichen Bereich waren und sind sicherlich die Athletik-Einheiten, die in beinahe allen Altersklassen forciert wurden.

Kurzum, es war wieder einmal – nicht nur sportlich – ein ereignisreiches Vereinsjahr, in dem wir in Summe zahlreiche positive Erlebnisse hatten und einige wichtige Weichenstellungen für 2023 vorbereiten konnten.

Bei allen Helfer:innen und dem gesamten Trainer- und Betreuersteam, das im Trainings- und Spielbetrieb dafür sorgt, dass sich unsere Hockeyspieler:innen weiterentwickeln und gut aufgehoben fühlen, möchte ich mich herzlich für das tolle Engagement danken.

Ich wünsche Euch und Eurer Familie frohe Weihnachten, ruhige und erholsame Tage zwischen den Jahren und einen guten Start ins neue Jahr!

- Euer Nowa -

Christoph Nowakowski
Hockeyvorstand



Herzensprojekt KuRa2

**Eine Geschichte von
Planern, Hürden- und
Spendenläufern, sowie
überraschenden Funden**

Kein Thema hat den HC Wacker im vergangenen Jahr so sehr beschäftigt wie der Bau des neuen Kunstrasens. Dabei liefen die vielen Planungsstunden der Phase 1 für die meisten von uns im Hintergrund ab. Die wenigsten haben mitbekommen wie viel Vorarbeit das Projektteam mit Björn, Herbert, Guy, Paul und Philip gemeinsam mit Baupartner Steffen Baumann vom Ingenieurbüro Baumann gewuppt hat. Neben viel Zeit wurden auch einige Nerven investiert – welcher Bauherr kennt's nicht.

Den dramaturgischen Höhepunkt der Planungs- und Genehmigungsphase datieren wir auf Mitte Juli. Die Baufeldfreimachung, auch Munitionsortung genannt, stand an. Gut zu erfahren, dass in den vergangenen Jahrzehnten keine Blindgänger unter unserem Hockeyfeld ruhten. Doch musste sich das Projektteam mit der Frage auseinandersetzen in wie weit die Ortung einer keltischen Grabstätte Einfluss auf das Fortschreiten der Baumaßnahmen haben würde. Der herbeieilende Sachverständige des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege konnte rasch Entwarnung geben und die Gemüter beruhigen. Nach Sicherung der Fundstelle und der Bergung unseres „Wacki“ mitsamt all seiner Grabbeigaben konnte das Feld wieder freigegeben und die letzte fehlende Unterschrift zur Baugenehmigung er-



AUGUST 22
Beginn der Bauarbeiten





teilt werden. Schnell wurden noch alle HCW-Kräfte mobilisiert. Die Stockschützen rückten an, um mit der Errichtung eines Zaunes zum Schutz der Bäume und Sträucher an der Demleitnerstraße auch die letzte behördliche Auflage zur Umwandlung des Naturrasens in einen Kunstrasen zu erfüllen. Und ein starker Trupp vom Elternhockey baute in einer Wochenendaktion den alten Unterstand neben der Kaffeebude ab. Ja, die Sommerstunden hättet ihr alle auch im Freibad verbringen können – vielen Dank für Euren Einsatz!

Nun hieß es endlich: It's Showtime! Ende August rückten die Bagger an.

Mit Betreten der großen (Baustellen)bühne rückte das Projekt auch wieder ins Bewusstsein aller Mitglieder. Wahnsinn, der zweite KuRa kommt! Doch auch wenn schon erste Tagträume für das „Wacker hat zwei KuRas Zeitalter“ aufkommen – es gilt noch einen ordentlichen Teil der Finanzierung zu stemmen. Dem Spendenziel von 150.000 Euro viele Schritte bzw. Runden näher brachte uns der HCW-Spendenlauf Ende September. Runde um Runde wurde gedreht – vom Kleinkind mit zwei Jahren in Gummistiefeln über die Avivos bis zum Elternhockey. Alle waren am Start und erlebten gemeinsam über 5.500 Euro. Großartig – aber leider noch immer nicht ganz genug. Nach aktuellem Stand (9. 12. 2022) fehlen uns noch knapp 45.000 Euro bis der Buzzer der Spendenuhr anschlägt. Das schaffen wir!

Wenn ihr diese Wackeraner Ausgabe in Händen haltet sind die Bauarbeiten bereits fast abgeschlossen. Zum Kunstrasen fehlt jetzt nur noch der Rasenbelag. Dieser wird geliefert, sobald die Temperaturen im Frühling wieder steigen. Die Einladungen für unser großes Einweihungsturnier Ende April sind bereits verschickt.



NOVEMBER 22

Der Asphalt liegt – jetzt ist Winterpause angesagt

Ich packe meinen Schläger ein...

Von den Minis bis zu den 1. Damen, von Höhenkirchen über Köln bis Speyer, gereist wird beim HC Wacker viel und gerne. Kein Wunder, Turniere kicken einfach besonders. Gemeinsame Zugfahrten und Übernachtungen im Zelt garantieren einen hohen Spaßfaktor und schaffen unvergessliche Erlebnisse. So wachsen Teams zusammen – die äußerst erfolgreich Hockey spielen.

Die Mädels der **wU12** sind beim Taunus Cup des MTV Kronberg ohne Gegenort ins Finale durchmarschiert. Dort machten ihnen die starken Gegnerinnen des Clubs zur Vahr dann zwar leider einen Strich durch den Turniersieg, doch alle waren sich einig: wir haben nicht Gold verloren, sondern Silber gewonnen.



Super in die Hallensaison gestartet ist unsere **mu12** mit einem ersten Platz beim IsarCup in Grünwald



mu12



Die Turnierbilanz 2022 kann sich wahrlich sehen lassen:

8 x 1. Platz:

wU8: Youngster Cup, Kürbis Cup, Jappadappadu Turnier

mU8: Kürbis Cup

wU10: Jahn Kids Club, FlipFlop, Jappadappadu Turnier

mU10: Jahn Kids Club

mU12: IsarCup

1 x 2. Platz:

wU12: Taunus Cup

1 x 3. Platz:

wU14: Echte Freunde



w+mU10





Die **WU14** hatte gemeinsam mit der **MU14** zwei tolle Turniertage beim Taunus-Cup in Bad Homburg.



Die **MINIS** haben beim Kürbis-Cup in Höhenkirchen mit viel Freude und Einsatz erste Turnierluft geschnuppert.

Auch die **WU10** war auf Pokaljagd: 1. Platz beim Jahn Kids Cup in Schwabach und beim FlipFlop und Jappadappadu des MSC.



wU8



wU8



wU10



wU8



Zudem konnte die **WU14** beim echten Fründe-Cup in Köln gegen schwierige Gegner wie Blau-Weiß Köln, Hamburger Polo Club oder MTV Kronberg einen tollen 3. Platz erspielen.

Mit Abstand am erfolgreichsten war unsere **WU8**. Ob Youngster Cup in Ludwigsburg, Jappadappadu beim MSC oder Kürbiscup in Höhenkirchen, wenn's Pokale gibt sind die Mädels am Start und räumen, meist auch noch mit herausragendem Torverhältnis, souverän ab.

VORSORGE FÜR DIE KALTEN TAGE

KUSCHELIG, WARMER
WÄRMEPRODUKTE
GIBT ES BEI UNS!

In Ihrem
Gesundheitsfachhaus
von Schlieben



VON SCHLIEBEN
DAS GESUNDHEITS-FACHHAUS



Sonnenstr. 17 | 80331 München | info@vonschlieben.de

U14 LANDES- AUSWAHL

Mit Greta Weber, Maxi Walter, Elias Stambrau, Dominik Ilic und Kai Weimar wurden in diesem Jahr gleich fünf Wacker Spieler:innen für die U14 Maßnahmen der Landesauswahl nominiert. Anfang Juli reisten sie nach Wien und durften für die Bayern Auswahl jeweils drei Spiele gegen Österreich bestreiten. Eine tolle Leistung!



Elias, Dominik und Kai



Greta und Maxi

DHB SILBERSCHILD



Die BHV-Auswahl konnte beim diesjährigen DHB Silberschild einen sensationellen dritten Platz feiern. Herzlichen Glückwunsch und Dank an Georg Stolle, der im erfolgreichen Team die Wacker-Fahne hochhielt.

Bu: Hinten von links: Phillip Rank, Nürnberger HTC, Andreas Büdel, SpVgg Greuther Fürth, Christian Leipacher, Düsseldorfer SD, Wolfgang Then, Nürnberger HTC, Marcel Biesmans, Hockey Vereinigung Mijdrecht-Holland, Michael Ressel, Karlsruher TV, Uwe Schabel, SpVgg Greuther Fürth; vorne von links: Christoph Gramann, Münchner SC, Jan Aichinger, Münchner SC, Axel Schwarz, Münchner SC, Klaus Schabel, ESV Dresden/HG Nürnberg, Georg Stolle, Wacker München, Pieter Boogaard, Qui Vive-Holland.

Sag mal, Rob...

...wie waren eigentlich deine ersten 9 Monaten beim HCW? Als Leiter Nachwuchsleistungs-entwicklung bist du hauptsächlich für die Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendbereichs zuständig. Du trainierst die mU12 und leitest mit Freestyle & Fun ein Trainingsprogramm für die Mannschaften der Altersklassen U8 und U10. Vieles hast du angestoßen und bewegt, an Bewährtem festgehalten und einige Veränderungen eingeführt, Impulse gegeben und Ideen aufgegriffen. Kurz: Es ist seit April viel Spannendes passiert und an der Zeit darüber zu berichten.



Rob, lass uns mit der klassischen Einstiegsfrage beginnen: Was sind Deine Erfahrungen nach 9 Monaten beim HCW? Wie erlebst Du unseren Verein?

Rob: Wacker ist für mich ein Familienverein im besten Sinne. Der Club ist ja auch für viele ehemalige Spieler:innen noch eine zweite Heimat. Und so viele Eltern wie kaum irgendwo sonst engagieren sich auch als Coaches in den Kinderteams. Das ist großartig!! Und das im Sommer Jungs und Alt auch abseits des Hockeys so viel Zeit mit Freunden rund um die schönste Vereinsterrasse Bayerns verbringen, macht den Club zu einer liebenswerten Ort der Begegnung. Nach langer sportlicher Durststrecke wird es aber noch viel gemeinschaftlicher Arbeit und einiger Neuerungen bedürfen, um wieder in der Spitze mithalten zu können. Vor allem braucht es einen gemeinsamen Rahmen, Beharrlichkeit, und die Offenheit, die vielen guten Ideen und die Begeisterung im „Kleinfeldbereich“ – ein Riesenpotential!! – zusammenzubringen. Und es braucht sicher auch noch einige Leute mehr, die Wacker als ihr Projekt sehen und langfristig etwas aufbauen. Im Vorstand haben Persönlichkeiten wie Björn, Nina und Nowa und auf dem Platz Familien wie die Gemmrigs und Köhlers, um nur einige zu nennen, bereits sehr sehr viel bewirkt. Mit guter Arbeit, Geduld und gegenseitiger Wertschätzung kann auf dieser Basis etwas ganz Besonderes entstehen.

Dein Hauptaugenmerk liegt auf der Kinder- und Jugendarbeit. Du trainierst die mU12 und hast im Sommer das Freestyle-Fun Training etabliert. Die Einheiten laufen parallel zum normalen Mannschaftstraining, sind also ein Zusatzangebot

für alle U8 und U10 Spieler:innen. Was ist die Idee dahinter? Wie läuft das Training ab?

Rob: Hinter dem Freestyle-Fun stecken zwei Ideen: Die Kinder sollen Wacker als Ort erleben, zu dem sie kommen können, um ungezwungen zu spielen und über Mannschaftsgrenzen hinaus Freundschaften zu knüpfen.

Der zweite Aspekt ist es, die Kinder in vielen unterschiedlichen Formen mit unterschiedlichen Aufgaben und Fragestellungen spielen zu lassen. Das macht nicht nur eine Menge Spaß, es gibt den Kinder auch Raum, sich auszuprobieren, eigene Ideen zu entwickeln und frei miteinander zu interagieren – kurzum es ist ein Spaß- & Kreativitätsbooster

Zu 95% wird in 3-5 verschiedenen Formaten pro Einheit gespielt. Richtig durchstarten können wird das Projekt, wie so Vieles, ab dem Frühjahr 2023, wenn der zweite Rasen liegen wird. Altersentsprechende extra Einheiten mannschaftsübergreifend zu etablieren ist überhaupt ein wichtiger Baustein. Mit den ambitionierstesten U14- & U16-Mädels haben Anderl und ich bereits sehr gute Fokuseinheiten absolviert. Hier geht es perspektivisch um gezielte, individuelle Spitzenförderung. Bei den Jungs wollen wir das genauso etablieren.

Die Feldsaison hat die mU12 auf dem 6. Platz beendet. Was habt ihr Euch für die Halle vorgenommen?

Rob: Für die mU12 war die Feldsaison hart. Im Vorfeld war überlegt worden, die Jungs nur in der Verbandsliga zu melden. Dass sie in der Oberliga mithalten können, haben sie gezeigt. Unser Kreis an bereits oberligareifen Jungs ist aber einfach zu klein und die Trainingsgruppe war viel zu heterogen. Die wenigen spielstarken Jungs, zumeist noch aus dem jüngeren Jahrgang, mussten auch immer noch mit in der U14 ran. Hinzu kamen ab Pfingsten viele Ausfälle, da war dann nicht viel mehr drin. Problematischer war, dass die zweite Mannschaft erst am Ende überhaupt in der Verbandsliga mithalten konnte und dass viele Jungs wenig Anteilnahme zeigten. Zu viele haben leider auch aufgehört.

Die Ziele ergeben sich daher von selbst: Spaß am Spiel, am Miteinander, an der Anstrengung, am Ausprobieren, Entdecken und am Lernen gewinnen. Wir wollen allen Jungs helfen, so gut zu werden wie sie sein können und wir wollen sie nachhaltig für unseren tollen Sport begeistern. Dabei kommen wir auch gut voran, besser als es die Jungs wahrscheinlich selber schon merken :-). Mittelfristig müssen wir eine stärkere Breite schaffen. Für den Leistungsbereich wollen wir mittelfristig Auswahl- und langfristig Regional- und Bundesligaspieler ausbilden. Nach den Erfahrungen mit der U12 im Sommer sage ich: Das sind Ziele, die wir bei Wacker auch übergreifend stärker priorisieren müssen.

Neben dem Kinder- und Jugendtraining bringst Du unsere Coaches in Blue regelmäßig zum Austausch zusammen. Im Coaches Bazaar trifft ihr Euch zum Ideenaustausch zu Themen wie Spielprinzipien, Videoanalyse und Performance-Pyramide. Wie ist Dein Eindruck nach den ersten drei Terminen?

Rob: Das sind natürlich immer spannende Termine mit anregenden Diskussionen. Wir wollen damit peu a peu einen „blauen Faden“ mit gemeinsamer Ausrichtung und verbindlichen Leit-

planken etablieren. Dafür wünsche ich mir eine rege Beteiligung. Noch wichtiger ist aber der kontinuierliche offene Austausch jeden Tag am Platz. Bei Wacker haben wir ein tolles, engagiertes Trainerteam, das in den nächsten Jahren noch weiter zusammen und aneinander wachsen wird.

Ihr erfahrenen Trainer:innen trefft Euch zum Ideenaustausch, den Wissensdurst unserer Junior-Coaches stillst Du in speziell für sie konzipierten Workshops. Wie gelingt unseren Youngsters der Wechsel vom Feld auf die Trainerbank?

Rob: Auf gar keinen Fall sollen die Youngsters auf die Trainerbank wechseln :-D. Sie sollen in allererster Linie selber spielen. Meist sieht man, dass die Junior-Coaches auch für ihr Spiel von der Nebenrolle profitieren. Sie sind mehr auf dem Platz und setzen sich intensiver mit ihrem Sport auseinander. Beim Lehren lernt man selbst am meisten. Das Coaching ist eine schöne Ergänzung. Vor allem ist es einer der Treiber für unsere Clubkultur. Die Jugendlichen und Kinder stärken ihre Verbindungen sie lernen voneinander und erleben, wie vielfältig, und bereichernd das Engagement im Verein sein kann.

Letzte Frage, verbunden mit einem Blick über den Tellerrand. Wie wird sich aus Deiner Sicht der Hockeysport in Deutschland, in München und beim HCW mittelfristig entwickeln?

Rob: Ein weites Feld ... Mit Vorhersagen landet man schnell irgendwo im Nirgendwo, daher teile ich lieber meinen Wunschzettel:

Für unseren Sport wünsche ich mir, dass er weiter wächst. Hockey ist ein faszinierendes vielseitiges Spiel mit einer tollen Kultur. Hockey5 wird hoffentlich eine Episode bleiben und durch eine spielerischere Einstiegs- und „Show“-variante ersetzt. Das wäre auch mit Blick auf die wieder größer werdenden „weißen Flecken“ im Hockey wertvoll.

Das Spiel kann noch etwas athletischer vor allem aber deutlich schneller und raffinierter werden. Gerade im Jugendbereich sollten wir uns mehr auf Wahrnehmungsschulung, Entscheidungsfindung und Problemlösungskompetenz fokussieren. Wohin die Reise gehen kann, haben in den letzten Jahren die belgischen Herren wunderbar gezeigt. Die treffen auch bei höchstem Tempo in scheinbar chaotischen Situationen konstant konstruktive Entscheidungen.

Ich wünsche mir, dass das deutsche Hockey international wettbewerbsfähig bleiben und auch wieder zum Innovationstreiber werden wird. Dafür braucht es in größere Breite kluge Konzepte für die Vereinbarkeit von Spitzensport und Karriere. Auch in unserem familiären Sport brauchen wir Leuchttürme und Vorbilder. Dem Hockey in München wird „mehr Wacker“ gut tun. Mehr langfristiges Engagement über Lebensphasen hinweg. Dazu Geduld, Beharrlichkeit, Weitsicht und Miteinander. Wir brauchen eine smarte Verknüpfung von Ehrenamt und Professionalität. Dass der ASV und der ESV in den letzten Jahren auch überregional Ausrufezeichen setzen konnten, liegt daran, dass hier kompetente hauptamtliche Trainer langfristig mit starker Rückendeckung arbeiten konnten.



Last but not least wünsche ich mir eine tiefere gesellschaftliche Verankerung. Hamburg oder die Regionen Amsterdam und Barcelona liefern interessante Role-Models. Dazu gehört für mich eine lange Verweildauer im Hockey. Auf der Leistungsebene wünsche ich mir eine fruchtbare Challenge mit 3-4 exzellenten Münchner Teams in jeder Altersklasse bis zur U16. Ich wünsche mir, auch wenn es gerade leider in die andere Richtung geht, mehr stabile kleinere Clubs, die Hockey auch in mehr Gegenden bringen und mehr Talente fördern können als es den Topclubs alleine möglich ist.

Für den Erwachsenenbereich hoffe ich auf mehr Breite, gerade in den unteren Ligen. Und mit Blick auf die Spitze ist es ein Drama, dass es in München hinter dem MSC so wenig Zweit- und Regionalligahockey gibt!

Wacker wird hoffentlich bald in allen Spitzen- und Breiten-sportregionen gut vertreten sein. Ich kann nur für die Herren sprechen, da ist gegenwärtig ein guter Drive drin. Genauso wichtig ist die große Breite und das tolle Engagement bei den Jüngsten. Strukturell sind viele Weichen gestellt. Natürlich gibt es noch vieles mehr zu tun. Daher hoffe, dass viele Wackeraner:innen erleben wie viel Freude die kleinschrittige Arbeit an ambitionierten Hockeyzielen machen kann.

Vielen Dank für Deine Zeit Rob. Dir und Deiner Familie frohe Weihnachten und natürlich ein erfolgreiches Jahr 2023.

Rob: Dir ebenfalls vielen Dank für das Gespräch. Dir und allen Leser:innen wünsche ich einen schwungvollen Sprung in ein erfolgreiches 2023.

WAS PASSIERT...

...BEIM COACHES-BAZAAR?

Nur wenige Vereine haben so viele erfahrene Trainer:innen an Bord wie der HC Wacker. Hier trifft Hockeywissen auf noch mehr Hockeywissen und Leidenschaft. Von der Schnittmenge des gemeinsamen Austausches profitieren alle. Im Rahmen des zweiten Termins besprachen die Coaches in Blue die prinzipiengeleitete Videoanalyse anhand einer Spielsituation unserer wU12. Ein tolles Beispiel für den Einsatz des neuen Videoturms und der Athlyzer Videoanalyse-Software. An dieser Stelle ein kleiner Blick in die Zukunft: mit der geplanten Anbringung der entsprechenden Ganzfeldkameras auf Höhe der Mittellinie wäre es möglich HCW Spiele zu streamen. Das Orgateam des KuRa-Einweihungsturniers 2023 träumt schon von Live-Übertragungen.



...BEIM JUNIOR-COACHES WORKSHOP?

Drei bis viermal pro Jahr treffen sich unsere Junior-Coaches zum Workshop mit Rob. Ziel ist es, den Jugendlichen nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern sie auch dafür zu motivieren und das Rüstzeug an die Hand zu geben, in den Teams mehr Verantwortung zu übernehmen, sich weiter zu entwickeln und eine ihren Stärken entsprechende Rolle zu übernehmen. In den vergangenen Treffen wurden die Hauptaspekte des Coachings, wie Aufbau einer Trainingseinheit, Motivation und Partizipation besprochen. Im Anschluss stand natürlich auch die praktische Umsetzung der erarbeiteten Lösungsansätze an. Eigenverantwortlich wurde

eine Trainingseinheit geplant, im Rollenspiel auf dem Platz umgesetzt und im Anschluss gemeinsam analysiert. Hört sich nach wertvollem Input und spannenden Impulsen an. Und was meinen unsere Junior-Coaches?

„Ich fand's cool, dass wir mehrere praktische Sachen gemacht haben und selbst mit arbeiten konnten. Und ich hab gelernt wie ich auf verschiedene Probleme reagieren kann und den Kindern dabei helfen kann sie zu lösen. Außerdem hab ich gelernt auf was ich achten muss, wenn ich einen Trainingsplan erstelle. Insgesamt hat es mir sehr Spaß gemacht und ich hab viele neue Dinge gelernt“

Lilly Ehmig, Junior-Coach in der wU10 und selbst Spielerin in der wU14



3. PLATZ DER WU12 BEI DER BAYERISCHEN

In der Finalrunde der Bayerischen Meisterschaft kamen Penalty-Freunde voll auf ihre Kosten. Alle vier Spiele wurden im Shootout entschieden. Dabei schlug sich Fortuna im Halbfinale noch auf Seiten des Gegners MSC. Doch im Spiel um Platz 3 zeigten die HCW-Mädels Nervenstärke und setzten sich nach einem 0:0 in der regulären Spielzeit mit vier verwandelten Penaltys gegen den NHTC durch.

Herzlichen Glückwunsch zum dritten Platz der Bayerischen Meisterschaft, Mädels!

DIE WU12 2 HOLT DEN BAYERN CUP!

Überraschungen – sowohl positive, als auch negative – gehören zum Leben dazu. Das Wissenschaftsmagazin New Scientist definiert die Überraschung als „Wechsel der Erwartung aufgrund des Eintreffens neuer Daten.“ (Quelle: Linda Geddes, Model of surprise has „wow“ factor built in, in: New Scientist vom 17. Januar 2009, S.9).

Hierzu ein Beispiel aus der Praxis: Als zweiter der südlichen VL-Gruppen reist unsere wU12 nach Nürnberg, um in Großgründlach den Bayerncup auszuspielen. Erwartung: wir holen den Cup nach Sendling! Eintreffen der neuen Datenlage: Am Vorabend der final four Spiele, kurz nach Ankunft im Hotel. Überraschung: Wir werden auf Natur-, statt auf Kunstrasen spielen!! Reaktion: Spontane Mannschaftsbesprechung mit Trainingseinheit „Einführung in Naturrasenhockey kompakt“ durch Katja, sowie das Ausgeben der Devise: Keine Panik! Wir wissen, was wir können, wollen Spaß haben und werden gewinnen.

Mit dieser positiven Einstellung genügte ein kurzer Praxistest vor dem ersten Spiel um aus Naturrasenrookies Naturrasenpros zu machen. Ein 0:3 gegen den Lokalgegner machte den Weg frei ins Finale. Dort wartete mit den Grasshoppers aus Höhenkirchen ein altbekannter Gegner der unseren Mädels wenig entgegensetzen hatte. Ergebnis: 1:0 und der Bayern Cup kommt nach Sendling! Für alle, die die Entwicklung der Mädels, ihren Eifer, ihr Engagement und ihre Freude am Hockey im Laufe der Saison erleben durften: wenig überraschend.



Herzlichen Glückwunsch an Greta, Marie, Heidi, Ani, Amelie, Tilda, Sophie, Leonie, Flora, Klara, Anna, Cleo, Emma, Isabel, Lilli und an das gesamte Trainerteam bestehend aus Schammes, Katja, Liv, Barbara, Ralf, Katrin, Nina und Sascha.

Die 1. im HCW Hockey Team



Felix Winkler,
Kapitän 1. Herren

Geburtsdatum: 31.05.1998
Position: Ganz lange Sturm, seit neuestem auf dem Feld auch Innenverteidigung

Wann und wie bist du zum Hockey gekommen?
Eine fröhliche Gruppe rund um Simon Blaschke und Tim Lübbers hat mich als kleinen Pimpf auf der Bundesgartenschau angeworben und ich war direkt heiß!

In welchen Vereinen hast Du bisher gespielt?
HC Wacker

Dein bisher größter sportlicher Erfolg?
Der Aufstieg mit den 1. Herren in die 1. Regionalliga

Beste Auswärtsfahrt der vergangenen Saison und warum (Sightseeing, Clubs, etc.)?
Das Klassenerhaltwochenende in Mannheim. Ein furioser Sieg am Samstag und falsch übermittelte Ergebnisse nach beiden Spielen haben für viele Ups and Downs nach den Spielen gesorgt. Am wichtigsten natürlich das große Up des Klassenerhalts.

Welchen Drink nach einem Sieg?
Erstmal eine freche Maracuja Schorle, danach alles, was mir meine Mitspieler hinstellen.

Und welchen nach einer Niederlage?
Da gibt es einen Russ und dann beginnt auch schon die Spielvorbereitung für den nächsten Sieg!

VORSTELLUNGSRUNDE



Hinten v.l.n.r.:
Felix Hutterer,
David Krawinkel,
Veit Ludwig, Nico
Hartung, Justus
Schavoir, Valentin
Hantuschke
Vorne v.l.n.r.:
Vincent Han-
tuschke, Felix
Winkler, Constan-
tin Bruhn, Jakob
Scheidl, Ferdi-
nand Kühne,
Paul Weide



Hinten v.l.n.r.:
Miriam Lorenz,
Katharina Reh,
Lisa Sollermann,
Tina Interwies,
Paula Lehner
Vorne v.l.n.r.:
Rebecca Kuhr,
Tizia Grobe,
Anne-Marie
Wilhelm (TW),
Carlotta Skacel,
Emilia Kühn,
Ricarda Schäfer



Emilia Kühn,
Kapitänin 1. Damen

Geburtsdatum: 24.03.2002
Position: Verteidigung

Wann und wie bist du zum Hockey gekommen?

Mein damals schon hockeybegeisterter Bruder hat mich mit 5 Jahren bei den Minis abgesetzt.

In welchen Vereinen hast Du bisher gespielt?

Nur der HCW

Dein bisher größter sportlicher Erfolg?

1. Platz beim Skirennen im Kindergarten.

Beste Auswärtsfahrt der vergangenen Saison und warum (Sightseeing, Clubs, etc.)?

Mannheim – erster Saisonsieg und super Verpflegung (heimische Spirituosen durch Kathys Eltern)

Welchen Drink nach einem Sieg?

Kaltes Bier

Und welchen nach einer Niederlage?

Kaltes Bier

Top 5 Playlist vor dem Spiel?

Bravo Hits, Lotus Blume, Sendling 70

Welches Ziel hat sich euer Team für die nächste Saison vorgenommen?

Hallensaison: Klassenerhalt
Feldsaison: Aufstieg in die Oberliga



Rebecca Kuhr,
Co-Kapitänin 1. Damen

Geburtsdatum: 12.08.1994
Position: Mittelfeld

Wann und wie bist du zum Hockey gekommen?

In der 6. Klasse über meine Mitschüler:innen.

In welchen Vereinen hast Du bisher gespielt?

HG Nürnberg, seit 2021 HC Wacker

Dein bisher größter sportlicher Erfolg?

Ehrenurkunde bei den Bundesjugendspielen.

Beste Auswärtsfahrt der vergangenen Saison und warum (Sightseeing, Clubs, etc.)?

Erstes Feldspiel bei MTV: Hockey wie früher auf Naturrasen, bei Dauerregen. Nur der Faltenrock hat gefehlt.

Welchen Drink nach einem Sieg?

Lauwarmer Sekt aus der Kabine.

Und welchen nach einer Niederlage?

Gerne ein kühles Radler

Top 5 Playlist vor dem Spiel?

Meist läuft die Playlist der Wacker Meile.

Welches Ziel hat sich euer Team für die nächste Saison vorgenommen?

Hallensaison: Klassenerhalt
Feldsaison: Aufstieg Das wär toll!

Top 5 Playlist vor dem Spiel?

No Role Modelz – J. Cole, Rhythmus meines Lebens – Kool Savas, Sendling 70 – MC Harras, Glamorous – Fergie, Territory – The Blaze

Welches Ziel hat sich euer Team für die nächste Saison vorgenommen?

Wir möchten die vielen Neuzugänge in unser Team einbauen, um für Jugendspieler mit Talent witer ein Ort für ambitionierte Entwicklung sein zu können. Das bedeutet für sie Feldsaison zunächst das obere Tabellendrittel, um hier langfristig in Richtung erste Regionalliga zu blicken. In der Halle haben wir das ambitionierte Ziel, aus einer starken Oberliga aufzusteigen, um das HCW-Herren-Hallenloch der letzten Jahre vergessen zu machen!



**HCW-Champions-Trophy
im September**



**Freundschaftsspiel
gegen Riva**



**Elternhockey beim
Staffelmarathon**



Schee wars bei
der 1. Mai Gaudi

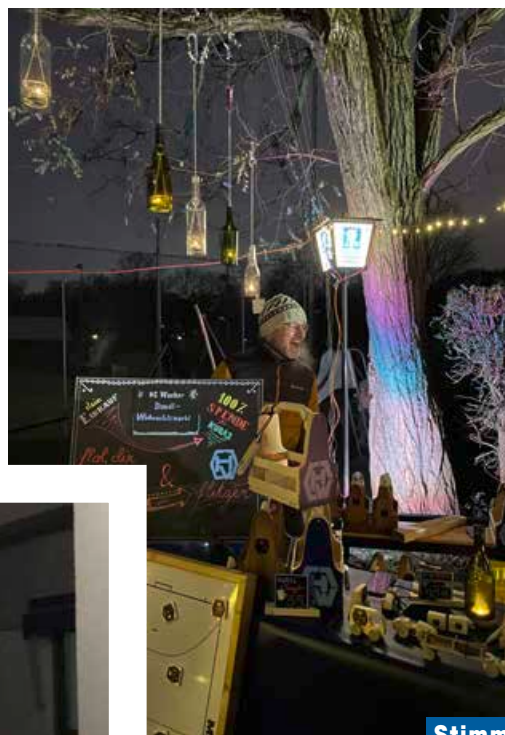




Ortsbegehung
mit dem BA6

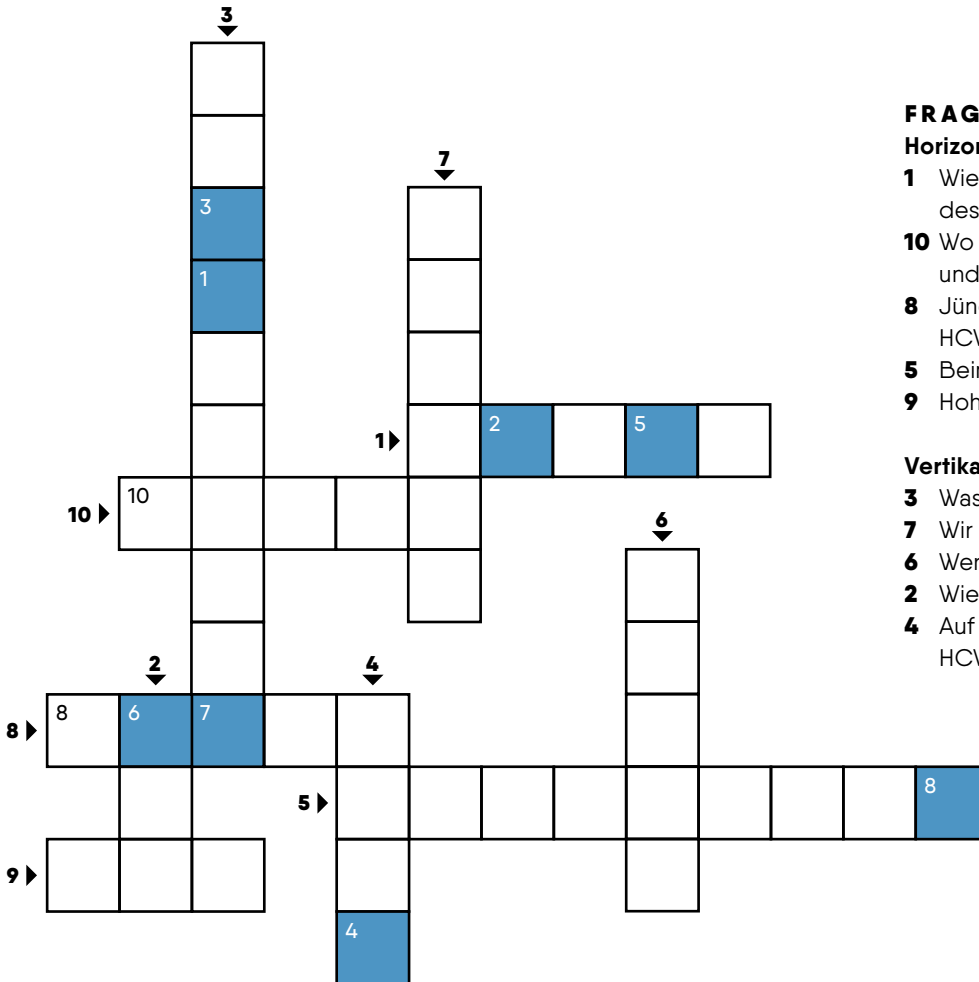


Jugendturnier
in Ludwigsburg



Stimmungsvoller
HCW-Standmarkt

NA, KENNST DU DIE ANTWORTEN AUF ALLE FRAGEN?



FRAGEN:

Horizontal:

- 1 Wie heißt das unter Ende des Hockeyschlägers?
- 10 Wo spielt man im Winter Tennis und Hockey?
- 8 Jüngste Mannschaft beim HCW-Hockey?
- 5 Beim Tennis: Anstoß oder Aufschlag?
- 9 Hoher Ball beim Tennis?

Vertikal:

- 3 Was seht ihr beim HCW bald doppelt?
- 7 Wir sind...
- 6 Wer hat immer recht?
- 2 Wie heißt der HCW Clubwirt?
- 4 Auf welchem Belag wird beim HCW im Sommer Tennis gespielt?

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



GEWINNSPIEL

Löse unser Kreuzworträtsel, schicke das Lösungswort an: service@hcw.de und gewinne ein „Servus, Wir sind Wacker“ Longsleeve (verfügbare Größen: 5-6 Jahre, 9-11 Jahre, 12-14 Jahre, S und M)

HOL DIR DAS LETZTE „MIA SAN WACKER“ LONGSLEEVE!

Einige wenige Shirts sind noch auf Lager
 Kinder: 17,50 € | Erwachsene: 25 €
 Meld dich einfach bei Katrin unter k.zinnecker@hcw.de



DA WÄRN MA DABEI... OSTERCAMP IN KÖLN

In Sachen Trainingslager hat der HC Wacker in diesem Jahr neue Ideen umgesetzt und besonders für die Jugendmannschaften zwei Schmankerl bereitgehalten. Bereits im Herbst 2021 begannen die Planungen für ein gemeinsames Trainingslager der w+m U12 + U14. Locationauswahl, Übernachtungsmöglichkeiten checken und reser-

vieren, Testspiele vereinbaren, Zugtickets buchen und wieder stornieren und, und, und... das alles für knapp 100 Kinder- und Jugendliche mitsamt Trainer:innen und Betreuer:innen. Der Orgaverdienstorden 2022 geht an Dominique, die mit ihrem Team eine tolle viertägige Reise nach Köln auf die Beine gestellt hat!



SPORTWAYS TRAININGSCAMP

Neben den selbst organisierten Trainingslagern konnte der HC Wacker mit Sportways einen der erfahrensten Organisatoren von Hockey-Camps weltweit als Partner für ein Sommercamp gewinnen. 64 Feldspieler:innen und 8 Torhüter:innen zeigten in der ersten Sommerferienwoche 5 Tage lang vollen Einsatz und hatten „nebenbei“ auch noch jede Menge Spaß. Wir versuchen dem Wunsch vieler Teilnehmer:innen nach einer Wiederholung im nächsten Jahr nachzukommen.



HCW-FERIENCAMP

In dieser Form zum letzten Mal durften über 100 Kinder und Jugendliche am ersten Ferienwochenende in das legendäre HCW Feriencamp einchecken. Am Montag haben einige ihre Schlafsäcke etwas wehmütig eingerollt und dabei den Naturrasen nochmal gestreichelt. Aber keine Angst: Feriencampoberleitung Björn wäre nicht Feriencampoberleitung, wenn er für 2023 nicht schon ein Ass im Ärmel hätte. Ihr dürft Euch freuen!

DANKE

allen Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung im vergangenen Jahr!



Sollten auch sie als Unternehmen, Freiberufler oder Gewerbetreibender den HC Wacker unterstützen wollen, freut sich unser Sponsoring-Team unter buero@hcw.de über eine Kontaktaufnahme.

LIEBE HC WACKER Tennis familie,

nach der coronabedingten Pause erscheint einem ja so manches großartiger zu sein als es tatsächlich ist. Da wird der ungeliebte Elternabend in der Schule auf einmal zum gesellschaftlichen Happening. Tatsächlich und ohne Verklärung großartig war die tolle Performance der HCW-Tennistruppe in diesem Jahr. 18, in Worten: achtzehn, Mannschaften sind in der Sommersaison 22 für den HCW angetreten. Rekord! Noch nie hat der HCW so viele Mannschaften beim BTV gemeldet. Und dabei für so viele positive Überraschungen gesorgt. Neben tollen Ergebnissen bei den U12/U15 Mannschaften in der Jugend haben wir einen „Fastaufstieg“ der Herren 30 und der Damen 2 im Repertoire. Wobei die Herren die Chance nur durch eine 4:5 Niederlage im Aufstiegsspiel und die Damen nur durch einen verlorenen Spieltag verpasst haben.

Besondere Highlights der Saison waren auch die ersten beiden LK Turniere mit ca. 60 Teilnehmer:innen auf unserer Anlage. Im Anschluss gab's sehr viel Lob für den reibungslosen Ablauf an das Orga-Team und der Geheimtipp von der weltbesten Grillplatte auf der schönsten Terrasse Münchens (Glücksorte in München von Stefanie Gentner) ist dank das nationalen Teilnehmerfeldes nun sicher kein Geheimtipp mehr. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unser tolles Gastroteam! Ihr habt uns den Sommer – nicht nur mit den legendären Palatschinken mit Marmelade- versüßt.

Ein riesiges Dankeschön geht auch an Babette und Paul für all die Hilfe und Unterstützung in der „ungewohnten, weil man steht meist so alleine auf dem Platz“ Sportart. Ohne Euch wäre hier so mancher Ball ins Aus gesegelt.



Christian Ranft
Tennisvorstand

Bestens vertraut mit dem roten Ziegelmehl (yep an die Rookies, Tennissand besteht meist aus Ziegelmehl und ist daher ein umweltfreundliches Recyclingprodukt) ist unsere neue Platzwartin Verena Reindl.

Liebe Verena, vielen Dank für Deinen Einsatz, wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit im nächsten Jahr – in welches wir äußerst optimistisch blicken. 2023 wollen wir mit weiteren Mannschaften ins Ligarennen gehen, noch mehr Turniere veranstalten und somit im sportlichen wie auch gesellschaftlichen Bereich ein belebender Teil des HC Wacker sein #nurderhcw.

Euch allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr.

– Euer Christian –

TENNIS HERREN: 2H00



Karsten Huth

Wie lange spielst Du schon bei Wacker?

2021

Was sagen deine Mannschaftskollegen über dich?

Katastrophale Beinarbeit und trotzdem guter Treffpunkt

Was war dein Moment der Sommersaison 2022?

Matchball zum 10:8 im MTB im Derby gegen Thalkirchen, der dann den Sieg zum 5:4 eingebracht hat. Überraschende Stimmung gewesen auf der Anlage!

Auf was freust du dich in der kommenden Saison am meisten?

Auf hoffentlich wieder viele erfolgreiche Spiele mit dem Team und vor allem Lago di Garda 2023 mit Gruppe Dempfle



Manuel Schubert

Wie lange spielst Du schon bei Wacker?

Ehemaliges Mitglied 2003 – 2012.

Wieder aktiv seit 2021

Was sagen deine Mannschaftskollegen über dich?

Gute Vorhand, aber die Rückhand solltest du auch Mal trainieren!

Was war dein Moment der Sommersaison 2022?

Gewinn von 5 Match-Tiebreaks am Spieltag gegen SVN & Sieg des letzten Doppels bei Einbruch von Blitz, Donner & Platzregen.

Auf was freust du dich in der kommenden Saison am meisten?

Auf den Teamgeist, die HCW-Doppelstärke & das Bier nach dem gemeinsamen Sieg!



Leo Renaut

Wie lange spielst Du schon bei Wacker?

2022

Was sagen deine Mannschaftskollegen über dich?

Laut Mannschaftskollegen mache ich keine Fehler – was leider nicht stimmt...

Was war dein Moment der Sommersaison 2022?

Mein erstes Spiel mit dem HCW und mein erstes Spiel in Deutschland überhaupt, als ich mit Manu das Doppel daheim gewann!

Auf was freust du dich in der kommenden Saison am meisten?

Ich freue mich nächste Saison auf unsere starke Aufstellung – und natürlich auf zahlreiche Siege.



Paul Schreiner

Wie lange spielst Du schon bei Wacker?

2021

Was sagen deine Mannschaftskollegen über dich?

Sollte es mal auf Hartplatz versuchen und hätte dann beste Chancen bei den indischen Meisterschaften ;)

Was war dein Moment der Sommersaison 2022?

3 Doppel in Thalkirchen zum 5:4!!!

Auf was freust du dich in der kommenden Saison am meisten?

Voraussichtlich nicht da, aber sonst natürlich auf Gruppe Dempfle in Höchstform im Trainingslager.



Lars Sabellek

Wie lange spielst Du schon bei Wacker?

2022

Was sagen deine Mannschaftskollegen über dich?

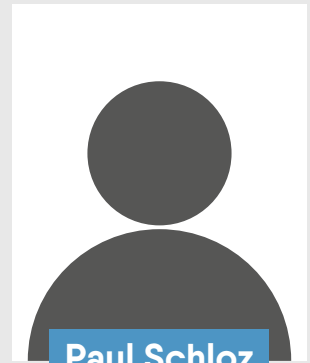
Noch nicht viel

Was war dein Moment der Sommersaison 2022?

Die Mixed Runde. Weil ich dort endlich mit der Mannschaft mit einsteigen konnte.

Auf was freust du dich in der kommenden Saison am meisten?

Spannende Spiele und gute Abende mit dem Team ;)



Paul Schloz

Wie lange spielst Du schon bei Wacker?

2016

Was sagen deine Mannschaftskollegen über dich?

Ich bin eine Tentakel am Netz

Was war dein Moment der Sommersaison 2022?

Das Trainingslager am Gardasee

Auf was freust du dich in der kommenden Saison am meisten?

Auf sonnige, erfolgreiche Stunden auf dem Tennisplatz mit anschließender kühler Belohnung

Tennis Inside

Auch die Tennissparte konnte 2022 wieder eine Saison ohne Trainingsausfälle im Frühjahr spielen. Top vorbereitet wurde dann auch jeder Spieltag zelebriert, Siege ordentlich gefeiert und Niederlagen nur als Randnotiz zur Kenntnis genommen. Hier Zusammenfassungen aus den Saisonberichten der Mannschaften, ein herzliches Dankeschön allen Verfassern! Die Berichte in voller Länge findet ihr auf unserer Homepage www.hcw.de



DAMEN 1, LANDESLIGA 2: Die Damen 1 mussten zunächst den Ausfall ihrer Kapitänin Friedi verkraften, der jedoch im Laufe der Saison von Emelie durch Babypower kompensiert wurde. Die Mannschaftsverstärkung für 2022 steht also in den Startlöchern. Von sieben Spieltagen konnten die HCW Damen fünf für sich entscheiden und sicherten sich damit den 3. Tabellenplatz. Klasse Ergebnis, das gemeinsam mit den Herren mit einer Poolparty gefeiert wurde.

Die Mannschaft: Anna, Chiara, Sanya, Nanni, Eva, Laura, Sarah, Nele, Jule



DAMEN 2, SÜDLIGA 2: Nach dem ersten Platz in der Winterrunde 21/22 und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga hatten die Damen 2 das Ziel für die Sommersaison klar vor Augen: Platz 1 in der neuen Südliga 2. Am Ende konnte ihnen nur der GW Luitpoldpark das Wasser reichen. Leider reichte diese eine Niederlage am zweiten Spieltag jedoch aus, um unseren 11 Mädels den 1. Platz streitig zu machen. Jetzt war der Anlauf aber lang genug und wir alle wissen: 2023 klappt's mit dem ersten Platz!

Die Mannschaft: Kerstin, Eva, Vici, Franzi, Liti, Laura, Nati, Vroni, Leonie, Doro, Lucia



DIE DAMEN 3 wollten in der Sommersaison 2022 vor allem eines: Spaß haben und gemeinsam Erfolgserlebnisse feiern. Nach dem 6. Spieltag und 3 tollen Siegen waren diese Saisonziele klar erreicht. To be continued...

Die Mannschaft: Sam, Steffi, Alice, Giuli, Carina, Caro C., Nina, Clara, Jasmin, Pauline, Caro K., Iben, Masa, Teresa, Vevi, Nicola, Lilly



SPASS HATTEN AUCH DIE DAMEN 30. Gegen Tabellenführer Schießgraben Augsburg gab's leider nicht viel zu holen (Endstand 3:6) – dafür freute sich die Mannschaft über andere Dinge, denn das Wetter war überraschend schön, das Essen beim Club-Italiener fantastisch und – Zitat Anja: „Habt ihr diese schönen Bäume gesehen!“

Die Mannschaft: Von links nach rechts: Marion, Anja, Stefanie, Carola, Angie, Martina, Silke

HERREN 1: Mit Christoph Geiger und Adwait Sadwilkar holten sich die 1. Herren vor dem Start zur neuen Saison top Verstärkung ins Team. Nach intensiven gemeinsamen Trainingstagen am Gardasee peilten die Jungs einen Spitzenplatz in der 2. Landesliga an. Ein Ziel, das gleich am ersten Spieltag gegen den Mitfavoriten aus Blutenburg ins Wanken geriet. 2:7 musste der Heimspieltag verloren gegeben werden. Nun zeigte sich die mentale Stärke der Mannschaft. Auch zwei Profis im Team des SpVgg Zolling konnten den Siegeszug der HCW-Herren nicht aufhalten. Sieg im Doppel zum entscheidenden 5. Punkt. So konnte es weiter gehen... und so ging es weiter. Wieder musste die Entscheidung im Doppel fallen. Ein vielumjubelter 5. Punkt im Matchtiebreak sicherte den 2. Saisonsieg. Abhaken, weiter geht's... und so ging es weiter. Einzig die Kulissen wurden getauscht. Am 4. Spieltag stand das erste Auswärtsspiel der Saison



beim TC Grün-Weiß Gräfelfing an. Der restliche Programmablauf: gleichbleibend. Entscheidender 5. Punkt im Doppel. Die Mannschaft im Siegesrausch. Kurzzeitig gedämpft wurde die Euphorie mit einer 8:1 Niederlage beim Auswärtsspiel gegen den ungeschlagenen Topfavoriten STK Garching. Ehe man beim letzten Auswärtsspiel der Saison gegen den ESV München mit einem souveränen 1:8 Sieg wieder ins alte Fahrwasser zurückfand. Komplettiert wurde die tolle Saison mit einem Sieg am letzten Spieltag gegen den TC Sport Scheck. Nach einem

3. Platz im letzten und einem 4. Platz im vorletzten Jahr nun ein 2. Platz. Wir gehen davon aus: so wird's weitergehen...

Die Mannschaft: Oliver Heininger, Tino Klöpfler, Steffen Dempf, Roland Huber, Martin Herrmann, Fränk Wolf, Fabian Rauch, Christoph Geiger, Marc Münch, Adwait Sadwilkar, Kevin von der Heydt, Paul Schreiner, Christos Chatzigrigoriou.

CLUBMEISTERSCHAFT – NEULINGE ÄRGERN DIE PLATZHIRSCHE!

Trotz eines überschaubaren Teilnehmerfeldes ließ man sich in diesem Jahr den Spaß nicht nehmen und führte unter der Regie von Florian Krause wieder Clubmeisterschaften durch. Bei den Herren kam es im Einzel vollkommen überraschend zum Finale zwischen Tino Klöpfer und Adwait Sadwilkar, die den anwesenden Zuschauern ein hochklassiges Finale boten. Nach einem 1:4 im ersten Satz drehte der die ganze Saison schon stark aufspielende Adwait nochmal auf und holte sich Satz 2 mit 4:2. Allen Zuschauern wurde damit das geboten, was sie auch verdient hatten – ein MTB um den Titel. Das Niveau wurde von beiden nochmal gesteigert und schier unmögliche Bälle wurden gespielt. Durch ein 10:7 sicherte sich Adwait bei seinen ersten Clubmeisterschaften den Titel, was im anschließenden Interview von Tino mit einem „There’s a new sheriff in the town!“ kommentiert wurde. Sicherlich muss Adwait jetzt weiterhin arbeiten und den Titel gegen ein dann wieder größeres Teilnehmerfeld im nächsten Jahr bestätigen. Auch in der B-Runde musste sich Organisator Florian Krause mit einem 3:4 3:4 gegen den Neuling Leo Renaut geschlagen geben, der auch noch zusammen mit Christoph Renzow in der Mixed-Mixed Konkurrenz gewann und somit das Double



holte – für einen Neuling im Verein ja schon fast unverschämt... Unter dem Strich eine gelungene Veranstaltung mit einer überschaubaren Teilnahme, aber wie so oft zählt natürlich Qualität vor Quantität. Sicherlich hat dieses Event beste Werbung dafür gemacht, dass sich alle anderen Spieler_innen, die dieses Jahr nicht dabei waren, im nächsten Jahr nochmal Gedanken machen, ob sie nicht doch melden sollten.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

an unseren südbayerischen Hallenmeister
Stephan Rippert!

Stephan konnte sich mit einem 6:0, 6:0 gegen Rolf Heitzer vom SVN München durchsetzen und damit die Altersklasse Herren 60 der südbayerischen Hallenmeisterschaft der Senioren für sich entscheiden. Ausgetragen wurde die Meisterschaft in der Halle von Raschke Taufkirchen, im Sportpark Beutelstahl in Deisenhofen sowie in der Tennisbase Oberhaching, wo die Teilnehmer:innen als besonderes Schmankerl auch einmal auf Rebound Ace spielen konnten. Nicht nur aufgrund der tollen Arbeit des Orgateams um Jürgen Peschal, Sportchef Südbayern, war die Stimmung durchwegs sehr gut.

**MAYA DROZD
HALBFINALISTIN BEI DEN
DEUTSCHEN JUGEND-
HALLENMEISTERSCHAFTEN
2022**

Am ersten Advents-
wochenende konnte sich
unser Vereinsmitglied Maya
Drozd bis ins U18 Halbfinale
der Deutschen Jugend-
Hallenmeisterschaft 2022 in
Essen vorspielen. Maya
trainiert seit vielen Jahren
unter Christian Ranft auch
beim HC Wacker, spielt für
TC Großhesselohe und ist
Mitglied im BTV Kader. Herz-
lichen Glückwunsch Maya!



Tennis Termine 2023

JUGEND CAMPS

PFINGSTEN

Camp 1: 30.05.-02.06.

Camp 2: 05.06.-08.06.

Anmeldung bis 10.05.22

SOMMER

Camp 1: 31.07-03.08.

Camp 2: 07.-10.08.

Camp 3: 14.-17.08.

Anmeldung bis 10.07.22

ERWACHSENEN CAMP

31.07-03.08. | 18-20 Uhr

max.16 Pers.

p.P. 99,-€

Anmeldung bis 10.07.22